



Einstieg ins Flexibilitätsmanagement

Workshop für EVUs und Hersteller

MEHRWERTE DER INTELLIGENTEN MESSSYSTEME VON ANFANG AN NUTZEN



WORUM GEHT'S

Das dritte SMGW ist zertifiziert und die Markterklärung des BSI ist erfolgt. Der Rollout der intelligenten Messsysteme wird im Jahr 2020 an Fahrt aufnehmen.

Dazu kommt die künftige Ausgestaltung des § 14a EnWG, die Anreize für ein netzdienliches Verhalten der wachsenden Zahl steuerbarer Verbrauchs- und Erzeugungsanlagen bieten wird, wie z. B. Ladeeinrichtungen für E-Fahrzeuge, Wärmepumpen, Heimspeicher oder Wechselrichter von PV-Anlagen. Dies wird nicht nur dem Energiesystem die notwendige Flexibilität liefern, sondern auch neue Geschäftsfelder rund um das dazu passende Flexibilitätsmanagement eröffnen.

Innovativen EVUs und Herstellern bietet sich die Chance, gezielt in das Flexibilitätsmanagement mit Energiemanagementsystemen zu investieren und dies in Wettbewerbsvorteile zu übersetzen.

Der Schlüssel zur Nutzung der Chancen liegt in der guten Zusammenarbeit zwischen den Energieversorgungsunternehmen und den Herstellern.

Dieser Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit, im Austausch miteinander

- › die energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Anforderungen zu durchdringen,
- › die technischen Möglichkeiten in der Kundenanlage zu verstehen,
- › praxiserprobte Pilotanwendungen für Bestandsanlagenerweiterungen und Neuanlagen kennen zu lernen
- › gemeinsam neue Geschäftsmodelle zum Angebot von Kundenlösungen mit Energiemanagement und Mehrwertprodukten zu entwickeln
- › und nicht zuletzt auch Anknüpfungspunkte für Kooperationen zu entdecken.

ERFAHRENE BERATER ALS BRÜCKENBAUER



ZIELGRUPPEN

ENERGIEVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

- › **Unternehmensentwickler** mit neuen Geschäftsfeldern, wie u. a. Wohnungswirtschaft, Quartierslösungen, Prosumer-Communities oder Contracting-Angebote
- › **Vertriebe** mit neuen Produkten, wie u. a. dynamische Liefertarife, Energiemanagementleistungen oder Mobilität & Energie
- › **Messstellenbetreiber** mit Fragen u. a. zur Rollout-Strategie, Technologieauswahl oder Kommunikationsanbindung

HERSTELLER

- › Hersteller von **Verbrauchs- und Erzeugungsanlagen**, wie u. a. Wärmepumpen, PV-Anlagen, Heimspeicher, Ladeeinrichtungen für E-Fahrzeuge oder Nachtspeicherheizungen
- › Hersteller von **Gebäude- und Smart-Home-Technologie** wie u. a. Steuerboxen, Energiemanagementsysteme, Smart Meter Gateways, Submeter-Systeme oder Zähler



ÜBER UNS

- › B E T hat im Rahmen des BMWi-Projektes „Digitalisierung der Energiewende“ das Modell der **Spitzenglättung** entwickelt und begleitet auf dieser Basis derzeit im Auftrag des BMWi einen **Branchendiskussionsprozess** zur zukünftigen Ausgestaltung des § 14a EnWG.
- › B E T begleitet das BSI bei der Weiterentwicklung der SMGW im Rahmen des **BMWi / BSI-Roadmap-Prozess**.
- › **KEO** ist mit über zwei Jahrzehnten Erfahrung mit Geräteentwicklung und ihrer aktiven Rolle im EEBUS Konsortium der Partner der Industrie, wenn es um Fragen der Vernetzung steuerbarer Anlagen im Energiemanagement und im intelligenten Messsystem geht.



ANSPRECHPARTNER



Dr. Peter Zink
Leiter Kompetenzteam
Digitale Lösungen
+49 241 47062-425
peter.zink@bet-energie.de



Annike Abromeit
Business Development
+49 221 99589-327
abromeit@keo-connectivity.de

IMPRESSUM

BET

Büro für Energiewirtschaft und technische Planung GmbH
Alfonsstraße 44 | D-52070 Aachen | info@bet-energie.de
Telefon +49 241 47062-0 | Telefax +49 241 47062-600

Geschäftsführer: Dr. Alexander Kox | Dr. Olaf Unruh
Generalbevollmächtigte: Dr. Michael Ritzau | Dr. Wolfgang Zander
Sitz der Gesellschaft: Aachen | Registergericht: Aachen
Handelsregister: HRB 5731 | USt-IdNr.: DE161524830